

# Sächsische Zeitung<sup>\*</sup>

## SZ-ONLINE.DE

### Feuerwehr rettet zwei Oldtimer

Ein Skoda und ein Moskwitsch bleiben beim Garagenbrand in Eckartsberg vom Feuer verschont. Die Polizei ermittelt.

24.05.2016

Von Holger Gutte



Kameraden der Eckartsberger Feuerwehr beim Brandeinsatz am Garagenkomplex im Mittelherwigsdorfer Ortsteil. Foto: privat

Die Ermittlungen zum Brand von vier Garagen am Sonnabendmorgen im Mittelherwigsdorfer Ortsteil Eckartsberg dauern noch an. „Wir können deshalb noch nichts sagen“, schilderte gestern der Pressesprecher der Polizeidirektion, Thomas Knaup auf Nachfrage der SZ. Um 4.50 Uhr sind am Sonnabend die Feuerwehren in Eckartsberg, Mittelherwigsdorf und Oberseifersdorf alarmiert worden. „Als wir kurz danach eintrafen, brannte es schon lichterloh“, erzählt der Eckartsberger Ortswehrleiter Henry Stuff.

In drei der vier Garagen in der Radgendorfer Straße haben Fahrzeuge gestanden. Ein Toyota, in dessen Garage vermutlich das Feuer ausgebrochen sein könnte, war bereits ausgebrannt. „In den Garagen rechts und links daneben konnten wir den Schaden aber noch begrenzen“, sagt Henry Stuff. Aber auch hier hatten sich schon zum Teil Schwelbrände gebildet, die schnell nach dem Öffnen der Tore gelöscht wurden. Zwei Oldtimer – ein Skoda vom Typ MB 1 000 und ein Moskwitsch sind so vor den Flammen gerettet worden. „In der

vierten Garage stand kein Auto“, erzählt der Eckartsberger Wehrleiter.

Mit insgesamt 53 Kameraden und sieben Fahrzeugen sind die Feuerwehren von Eckartsberg, Mittelherwigsdorf und Oberseifersdorf im Einsatz gewesen. Gegen 7 Uhr war der Brand bekämpft. Bis 9.30 Uhr haben Feuerwehrmänner Brandwache gehalten und kleinere, wieder aufkommende Brandnester gleich im Keim erstickt. Danach hat sofort der Brandursachenermittler der Polizei seine Arbeit aufgenommen.

„Es gab keine Explosionen durch Benzin oder Chemikalien in den Garagen“, schildert Henry Stuff. Aus einer Garage konnte auch noch rechtzeitig eine Gasflasche geborgen werden. Der private Garagenkomplex in der Radgendorfer Straße in Eckartsberg befindet sich direkt am Ortsausgang in Richtung Radgendorf. Sein Standort ist etwas abgelegen, sodass durch das Feuer auch keine anderen Gebäude in Gefahr waren, berichtet Henry Stuff.

Die Polizeidirektion in Görlitz schätzt den entstandenen Sachschaden auf mehrere Tausend Euro ein. Eine genaue Schadenssumme lässt sich derzeit noch nicht beziffern.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/feuerwehr-rettet-zwei-oldtimer-3402609.html>